

50. Bundeskongress der GRÜNEN JUGEND - Utopien schaffen? Mit links!

B15 Alina Welser

Antragsteller*in: Alina Welser
Tagesordnungspunkt: 4.5.1. Platz für Frauen, Inter- oder Trans-
PersonLänderratsdelegierte

Foto



Angaben

Alter: 19
Gender: weiblich
Wohnort: Mittelbiberach

Selbstvorstellung

Ihr Lieben,

normalerweise würde diese Bewerbung jetzt mit einem typischen grünen Thema anfangen, aber ich möchte es heute bewusst andersherum machen. Es gibt nämlich ein Anliegen, dass ich schon seit längerer Zeit habe und für das ich mich besonders im Länderrat der Grünen einsetzen wollen würde.

Junge Menschen werden bei den Grünen zu wenig gehört

Die letzten 3 Jahre bei den Grünen und in der Grünen Jugend waren für mich sehr lehrreich. Aus diesen drei Jahren steht für mich fest, dass junge Menschen, auch bei den Grünen viel zu wenig ernst genommen werden. Dass unsere Stimme viel zu wenig gehört wird. Und das wir oft mit den Wörtern: „Werde doch erstmal noch 10 Jahre älter.“ unberechtigt abgespeist werden.

Wie kann es sein, dass wir keine*n einzige*n Abgeordnete*n im Bundestag unter 30 Jahren haben?

Während in der Legislaturperiode von 2013 bis 2017 nur einer der zehn jüngsten Abgeordneten im Bundestag mit Sven-Christian Kindler von den Grünen war, ist im aktuellen Bundestag gar, kein*e einzige*r von uns unter den 10 jüngsten Abgeordneten. Überhaupt haben wir unter 30 Jahren keine*n Bundestagsabgeordnete*n. Die meisten Landeslisten zur Bundestagswahl 2017, wie zum Beispiel bei den Grünen in Baden-Württemberg, waren auf den aussichtsreichen Plätzen eher alt als jung besetzt. Wie kann das in einer Partei sein, die auf Ihre Fraktionsseite schreibt: „Wir kämpfen dafür, dass Jugendliche mitbestimmen, wer ihre Welt gestaltet und wie ihre Welt aussieht.“? Vor allem jüngere Wähler*innen wählen die Grünen. 16,6 Prozent der Stimmen, haben wir bei der bundesweiten U18-Wahl zur Bundestagswahl 2017 bekommen. Bei den 18- bis 24-jährigen waren es 13 Prozent. Beides Prozentsätze, die sehr deutlich über den allgemeinen 8,9 Prozent liegen. Wir sind eine JUNGE Partei, die vor allem bei JÜNGEREN Wählern gut ankommt. Das spiegelt sich leider oftmals nicht in der Besetzung unserer Ämter und Listen wieder. Ich möchte dazu beitragen, dass sich das ändert. Dass wir stärker im Bewusstsein der Altgrünen sind und dass diese schlussendlich auch mehr auf uns hören. Denn wir haben etwas zu sagen! Auch würde ich mich dafür einsetzen, dass wir (wieder) verstärkt über die Einführung einer Jugendquote für die Landeslisten und Ämter diskutieren, die meiner Meinung nach, sehr sehr wichtig wäre.

Wir brauchen eine starke Frauenpolitik

Neben diesem Hauptanliegen, gibt es noch ein weiteres Hauptanliegen, für das ich mich vor allem im Länderrat einsetzen möchte. Noch hundert Jahre bis zur Gleichberechtigung?! Erstmals seit 2006 soll es wieder länger bis zur tatsächlichen Gleichberechtigung von Frau und Mann dauern. Genau genommen noch hundert Jahre, so schreibt es das Weltwirtschaftsforum (WEF) in einer neuen Studie zum "Gender Gap". Wie ich auch schon in meiner Bewerbung zum Frauenrat geschrieben habe, ist Frauenpolitik mein politisches Kernthema. Die Grünen sind sicherlich im Vergleich zu den anderen Parteien ein Vorbild, was Frauenpolitik angeht, jedoch müssen meiner Meinung nach, vor allem jüngere Frauen in der Partei, noch besser gefördert werden. Auch möchte ich mich dafür einsetzen, dass Frauenpolitik bei den Grünen wieder mehr in den Fokus rückt. Denn die tatsächliche Gleichberechtigung wird nicht von alleine kommen. Und nicht zu vergessen: Es gibt nicht nur Frauen und Männer, und nicht jeder Mensch möchte sich auf ein Geschlecht festlegen!

Energiewende, Mobilitätswende, soziale Gerechtigkeit, Gleichberechtigung von Geschlechtern,... - es gibt viel zu tun.

Energiewende, Mobilitätswende, soziale Gerechtigkeit und Gleichberechtigung von Geschlechtern, um nur vier wichtige Themen zu nennen. Es gibt viel in Deutschland und bei den Grünen zu tun. Ich habe Lust, viel positive Energie, Mut und „Stacheligkeit“, Themen und Positionen der Grünen Jugend im Länderrat einzubringen! Um so der Grünen Jugend, die starke Stimme im Länderrat zu geben, die sie sich verdient hat!

Falls Ihr noch irgendwelche Fragen zu meiner Bewerbung habt, schreibt mir gerne unter:
alina.welser@gjbw.de.

Eure Alina

„Kurzinfos“:

Alina, 19 Jahre alt, aus dem kleinen aber schönen Städtchen namens Biberach an der Riß.

wichtigste Eigenschaften:

schokoladensüchtig, „witzig“ und vielleicht ein ganz kleines bisschen verrückt. Und natürlich Feministin. ;-)

aktiv als:

Landesvorstand Grüne Jugend Baden-Württemberg seit 2017

Kreisvorstand Grüne Biberach seit 2017

Sprecherin Grüne Jugend Biberach seit 2015

Vorsitzende Ring politischer Jugend Biberach seit 2016

Grüne Blätter Redaktionsmitglied seit 2016